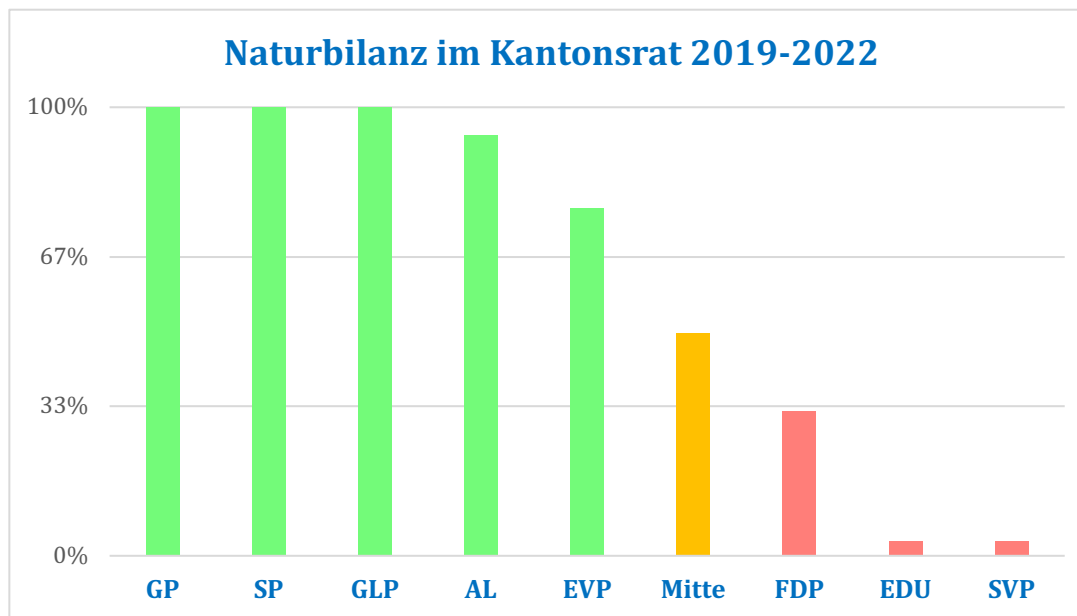




Naturbilanz der Parteien im Kantonsrat 2019 – 2022

31 Entscheide zu den Themen Biodiversität und Klima fällte der Zürcher Kantonsrat von Mai 2019 bis Juli 2022. Drei von vier Abstimmungen gingen zugunsten der Natur aus. Die einzelnen Parteien positionierten sich wie folgt:



		KR	Grüne	SP	GLP	AL	EVP	Mitte	FDP	EDU	SVP
	Legislatur 2019-2023 (Mai 19 – Juli 22): 31 beobachtete Geschäfte	77%	100%	100%	100%	94%	77%	49%	32%	3%	3%
Vergleich	Legislatur 2015-2019: 14 beobachtete Geschäfte	26%	100%	100%	93%	93%	86%	26%	32%	17%	0%
Vergleich	Legislatur 2011-2015: 45 beobachtete Geschäfte	38%	98%	93%	96%	98%	62%	36%	18%	20%	0%

Die Abstimmungen im Einzelnen

Nr. Datum	Die einzelnen Abstimmungen im Kantonsrat, Legislatur 2019-23	NGO	KR J:N	Grüne 21	SP 34	GLP 24	AL 6	EVP 8	Mitte 9	FDP 29	EDU 3	SVP 44
2013/363 26.8.19 PI	Strassen zwangsweise unterhalten Soll der Kanton eine Gemeinde zum Unterhalt einer Verbindungsstrasse zwingen können? Durch diese Gesetzesänderung soll die Schliessung der Strasse durch das Naturparadies Eigental per 2028 verhindert werden.	Nein	Nein 74:101	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
5427 28.10.19 Richtplan	Industrielle Nutzungen in der Landwirtschaftszone zulassen Sollen Grosskompostier- und –vergärungsanlagen im Landwirtschaftsgebiet zugelassen werden? Solche Anlagen sind Industrieanlagen und haben im Landwirtschaftsland u.a. wegen des dazugehörenden Werkverkehrs einen stark zersiedelnden Effekt. Sie gehören in die Industriezone.	Nein	Ja 89:83	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
5571 17.12.19 Budget	Naturschutz stärken Sollen die finanziellen Mittel für Naturschutz im Kantonsbudget 2020 erhöht werden? Damit stehen 2020 für Naturschutz 20.5 Mio. statt 19 Mio. Franken zur Verfügung. Nötig wären jährlich 49 Mio. Franken; die minimale Erhöhung ist wichtig, wenn auch noch nicht genügend.	Ja	Ja 93:82	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
2018/233 6.1.2020 PI vorl	Der ZKB klimaschädliche Investitionen untersagen Soll politisch vorgegeben werden, dass die ZKB aus Eigengeschäften mit der kohlenstoffintensiven Wirtschaft aussteigt und Kunden aus diesem Bereich nicht mehr bedient? Wirtschaftszweige, in die kein Kapital mehr fliesst, verschwinden mit der Zeit. Ein entsprechender Auftrag an die ZKB ist eine der wenigen kantonalen Handlungsmöglichkeiten.	Ja	83	Ja	Ja	Ja	Ja					
2018/227 29.6.2020 Motion	Grosse Solaranlagen fördern Sollen grosse Solaranlagen über 30kWp gesetzlich gefördert werden? Die Förderung begünstigt den notwendigen raschen Ausbau der Solarenergie.	Ja	Ja 102:70	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja (5 Enth.)	Nein	Nein	Nein
2018/228 29.6.2020 Motion	Senkung des Kohlendioxidausstosses vorantreiben Soll der Regierungsrat einen Masterplan zur Dekarbonisierung erarbeiten? Der Masterplan soll den vollständigen Übergang von fossilen hin zu erneuerbaren Energien aufzeigen und dabei verbindliche Etappenziele vorgeben.	Ja	Ja 100:71	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein
2019/13 29.6.2020 PI vorl	Zürcher Klimaziel an das internationale Ziel anpassen Soll der Kohlendioxidausstoss pro Kopf bis 2030 auf 2 Tonnen/Jahr und bis 2050 auf 0 Tonnen/Jahr – wie im Vertrag von Paris definiert – gesenkt werden? Der menschengemachte Klimawandel kann nur gestoppt werden, wenn wir unseren CO ₂ -Ausstoss rasch bis auf netto Null senken.	Ja	113	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja		Ja		
2019/24 29.6.2020 Postulat	Ökologisch verantwortbare Gewächshäuser betreiben Sollen Gewächshäuser ausschliesslich mit erneuerbaren Energien und Abwärme beheizt werden? Einheimische Gemüse und Früchte aus Gewächshäusern, die mit fossiler Energie betrieben sind, haben eine schlechte Ökobilanz.	Ja	Ja 98:68	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein

Nr. Datum	Die einzelnen Abstimmungen im Kantonsrat, Legislatur 2019-23	NGO	KR J:N	Grüne 21	SP 34	GLP 24	AL 6	EVP 8	Mitte 9	FDP 29	EDU 3	SVP 44
2019/129 29.6.2020 Motion	Urbane Zentren begrünen Sollen die Gemeinden eine Pflicht zur naturnahen und standortgerechten Bepflanzung und zur Begrünung von Gebäuden einführen dürfen? Gemeinden, die mehr einheimische Natur im Siedlungsraum vorschreiben wollen, brauchen eine gesetzliche Grundlage dafür, die mit diesem Vorstoss geschaffen werden soll.	Ja	Ja 86:67	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein
5582 14.12.2020 Gesetz	Biodiversitätsverlust stoppen Soll der Kanton 43-73 Mio. Franken pro Jahr in die ökologische Infrastruktur investieren, um den starken und raschen Biodiversitätsverlust zu stoppen (Gegenvorschlag zur Natur-Initiative)? Diese Mittel braucht es für mehr Neugestaltungen, zusätzliche Aufwertungen, gezielte Vernetzungen und besseren Unterhalt von ökologisch wertvollen Gebieten.	Ja	Ja 118:45	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
2019/395 11.1.2021 PI vorl	Ausserhalb der Bauzone einen ökologischen Ausgleich einführen Soll ein ökologischer Ausgleich von 17% der beanspruchten Fläche geleistet werden müssen, wenn ausserhalb der Bauzonen Land überbaut wird? Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen führen zu einem Verlust und einer Fragmentierung von Lebensräumen, sind für Tiere Wanderungs- und Ausbreitungsbarrieren und erhöhen deren Mortalität. Für diese negativen Auswirkungen ist ein ökologischer Ausgleich nötig.	Ja	78	Ja	Ja	Ja		Ja				
2020/92 25.1.2021 PI vorl	Unnötige Lichtemissionen vermeiden Soll der Kanton eine gesetzliche Regelung treffen, damit unnötige Lichtemissionen vermieden werden können? Die intensive Beleuchtung der Nacht durch den Menschen gefährdet nachtaktive Tiere und hat sogar Auswirkungen auf das Pflanzenwachstum. Eine Beschränkung ist nötig.	Ja	92	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja			
5447 1.2.2021 Gesetz	Jagd ökologisch verbessern (Revision Jagdgesetz, Gewicht pro Frage je 1/3) Sollen die Jäger eine Leistung zur Verbesserung der Wildlebensräume erbringen? Sollen sich die Tiere so ungehindert wie möglich bewegen können (möglichst wenig Zäune)? Soll die Jagd auf (potenziell) gefährdete Arten verboten werden? Eine zukunftsgerichtete Jagd berücksichtigt diese elementaren ökologischen Anliegen.	Ja Ja Ja	3x Ja 85:82 80:74 93:71	Ja Ja Ja	Ja Ja Ja	Ja Ja Ja	Ja Ja Ja	Ja Ja Ja	Nein Nein Ja	Nein Nein Nein	Nein Nein Nein	Nein Nein Nein
5614 19.4.2021 Gesetz	Gebäude nachhaltig betreiben (Revision Energiegesetz, Gewicht pro Frage je 1/2) Soll das revidierte Energiegesetz den Grundsatz «beim Heizungsersatz erneuerbare Energie verwenden» – mit Ausnahmen – festschreiben? Das Gesetz beschleunigt den Umbau von fossil zu erneuerbar betriebenen Heizungen entscheidend.	Ja	Ja 121:46	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
2020/229 26.4.2021 PI vorl	Den unnötigen Vogeltod vermeiden Soll der Kanton vorschreiben, dass Fassaden und Glas für Vögel erkennbar zu gestalten sind? Rund eine Million Vögel sterben im Kanton Zürich jährlich nach einer Kollision mit Glas. Es braucht dringend eine Regelung, um diesen Missstand zu beheben.	Ja	90	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja				

Nr. Datum	Die einzelnen Abstimmungen im Kantonsrat, Legislatur 2019-23	NGO	KR J:N	Grüne 21	SP 34	GLP 24	AL 6	EVP 8	Mitte 9	FDP 29	EDU 3	SVP 44
2020/198 26.4.2021 PI vorl	Erneuerbare Energie in den Gemeinden fördern Soll der Kanton eine gesetzliche Grundlage schaffen, damit die Gemeinden einen Fonds zur Förderung lokal erzeugter Energie einführen können? Der Vorteil eines Fonds ist, dass lokale konkrete Projekte zu Energieerzeugung, die sinnvoll sind, rasch gefördert werden können.	Ja	121	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja		
2020/368 21.6.2021 PI vorl	Ökologischen Ausgleich auch im Siedlungsraum einführen Sollen Bauherren einen ökologischer Ausgleich von 17% der beanspruchten Fläche leisten müssen, wenn sie Bauland verbrauchen? Auch Bauten und Anlagen in den Bauzonen führen zu einem Verlust und einer Fragmentierung von Lebensräumen, sind für Tiere Wanderungs- und Ausbreitungsbarrieren und erhöhen deren Mortalität. Für diese negativen Auswirkungen ist ein ökologischer Ausgleich nötig.	Ja	85	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja				
2019/92 30.8.2021 Postulat	Klima durch Moorschutz schützen Soll der Schutz der Moorböden verstärkt werden, damit sie vermehrt klimaschädliches CO ₂ binden können? Moorböden speichern 30% des im Boden gebundenen CO ₂ , obwohl sie nur ca. 3% der Landfläche bedecken. Intakte Moore speichern zudem laufend zusätzliches CO ₂ aus der Luft im Boden.	Ja	111:39	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
2020/9 6.9.2021 Motion	Umweltbelastung auf dem Kantonsstrassennetz reduzieren Soll der Kanton mindestens 5 Mio. Franken für Temporeduktionen auf Kantonsstrassen einsetzen, wenn damit eine Reduktion der Umweltbelastung verbunden ist? Der klimarelevante Schadstoffausstoss ist bei tieferem Tempo geringer (neben weiteren positiven Aspekten des tieferen Tempos wie z.B. Lärmreduktion und besserer Verkehrssicherheit).	Ja	89:75	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein
2018/232 25.10.2021 PI def	Klimaschutz in der Kantonsverfassung verankern Soll sich der Kanton Zürich in der Verfassung Klimaschutzziele geben? Das Klima beeinflusst unser Leben sehr grundsätzlich in vielfältiger Weise, die Klimaveränderung beeinflusst unser Leben negativ. Klimaschutzziele sind deshalb sinnvoll.	Ja	119:43	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
2021/186 15.11.2021 PI vorl	Steuersystem klimafreundlich gestalten Soll der Steuerabzug für das Pendeln zum Arbeitsplatz enger begrenzt werden, sodass der Anreiz für lange Arbeitswege reduziert wird? Je länger ein Arbeitsweg ist, desto grösser ist der damit verbundene Energieaufwand. Zudem führen lange Arbeitswege tendenziell zu mehr Zersiedelung der Landschaft.	Ja	73	Ja	Ja	Ja						
5742 14.12.2021 Budget	Engagement gegen die Biodiversitäts- und die Klimakrise verstärken Soll der Kanton sein Engagement gegen die Biodiversitätskrise (Mehrausgaben CHF 1.1 Mio.) und die Klimakrise (+ 3 Stellen = CHF 0.45 Mio.) erhöhen? Mit den beiden Anträgen werden im Kantonsbudget 2022 mehr Mittel für die beiden Herausforderungen bereitgestellt.	Ja Ja	2x Ja 92:81 93:74	Ja Ja	Ja Ja	Ja Ja	Ja Ja	Ja Ja	Nein Nein	Nein Nein	Nein Nein	Nein Nein
2019/339 17.1.2022 Motion	Schädliche Steinwüsten einschränken Sollen Strassenrabatten naturnah bepflanzt werden müssen? Das ist ein Beitrag an die Biodiversität im Siedlungsraum.	Ja	Nein 74:81	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Nr. Datum	Die einzelnen Abstimmungen im Kantonsrat, Legislatur 2019-23	NGO	KR J:N	Grüne 21	SP 34	GLP 24	AL 6	EVP 8	Mitte 9	FDP 29	EDU 3	SVP 44
5668 31.1.2022 Kantons- verfassung	Kreislaufinitiative Soll der Kanton in der Verfassung günstige Rahmenbedingungen für einen schonenden Umgang mit Rohstoffen, Materialien und Gütern sowie für die Schliessung von Stoffkreisläufen schaffen (Gegen- vorschlag des Regierungsrats)? Baustoffe und andere Materialien in einem Kreislauf zu halten, ist ein wesentlicher Beitrag für eine nachhaltige Wirtschaft.	Ja	Ja 160:0	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
5685 31.1.2022 Postulat, abw. StN	Überhöhte Ammoniakemissionen reduzieren Soll der Kanton 2023 im neuen Massnahmenplan Ammoniak explizit Sanierungsgebiete bezeichnen, in denen verschärfte Regeln zur Reduktion des Stickstoffausstosses gelten? Überhöhte Stickstoffemissionen – wie sie heute im Kanton fast überall vorkommen – schädigen Moore, Magerwiesen und Wälder. Für die Biodiversität ist es wichtig, sie substanziell zu reduzieren.	Ja	Nein 76:94	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
2019/351 31.1.2022 Motion	Natürlich dunkle Landschaften fördern Soll der Kanton natürlich dunkle Landschaften schonen und aktiv fördern? Diverse Tiere sind während der Nacht aktiv und an die Dunkelheit angepasst. Die in letzter Zeit stark zugenommenen Beleuchtungen sind für sie schädlich. Sie brauchen dringend dunkle Räume, die wir bewusst als solche erhalten und fördern.	Ja	Ja 84:83	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
2019/369 31.1.2022 Postulat	Den Mangel an ökologisch wertvollen Magerwiesen beheben Soll der Kanton die für die Erhaltung der Biodiversität notwendigen ökologisch wertvollen Magerwiesen sichern und neu schaffen? Es gibt kantonsweit nur 200 ha ökologisch wertvolle Magerwiesen, nötig für die Erhaltung der Bio- diversität sind mindestens 4'000 ha.	Ja	Ja 118:47	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
2019/381 31.1.2022 Postulat	Überhöhte Stickstoffeinträge reduzieren Soll der Kanton in Gebieten mit überhöhten Stickstoffeinträgen einen Massnahmenplan festlegen, der verschärfte Emissionsbegrenzungen bringt? Die fast flächendeckend zu hohen Stickstoffeinträge beeinträchtigen die Lebensräume, die auf magerer Verhältnisse angewiesen sind, massiv. Das ist eines der grössten Probleme im Naturschutz.	Ja	Ja 110:57	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein
2019/393 31.1.2022 Postulat	Ungenügende ökologische Infrastruktur sanieren Soll der Kanton ein Konzept für die ökologische Infrastruktur entwickeln und umsetzen? Eine intakte ökologische Infrastruktur besteht aus Kern- und Vernetzungsgebieten für Tiere und Pflanzen und gewährleistet deren langfristiges Überleben. Im Kanton Zürich ist sie nicht intakt.	Ja	Ja 120:46	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
2020/89 28.2.2022 Motion	Solaroffensive auf kantonalen Gebäuden Soll der Kanton eine gesetzliche Grundlage schaffen, damit er flächendeckend Solaranlagen auf kantonalen (v.a. Bildungs-)Bauten installieren kann? Der rasche Zubau von Solaranlagen ist einer der Schlüssel für eine klimaverträgliche Energieversorgung.	Ja	Ja 81:75	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein



Naturbilanz der Parteien im Kantonsrat 2019-23

Nr. Datum	Die einzelnen Abstimmungen im Kantonsrat, Legislatur 2019-23	NGO	KR J:N	Grüne 21	SP 34	GLP 24	AL 6	EVP 8	Mitte 9	FDP 29	EDU 3	SVP 44
2021/237 28.2.2022 PI vorl	Kantonale landwirtschaftliche Lehrbetrieb ohne Pestizide führen Soll der Strickhof nach einer Übergangszeit von 8 Jahren ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bewirtschaftet werden? Die direkte Anschauung, dass landwirtschaftliche Produktion auch ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel möglich ist, wird mittelfristig ein Umdenken bewirken.	Ja	80	Ja	Ja	Ja	Ja					

Legende:

Nr. = Geschäftsnummer im Kantonsrat, Datum = Datum der Abstimmung im Kantonsrat

NGO = Position von Pro Natura Zürich, WWF Zürich und BirdLife Zürich

KR / J:N = Abstimmungsresultat im Kantonsrat / Ja:Nein

Parteien und ihre Anzahl Fraktionssitze im August 2022

PI = Parlamentarische Initiative.

PI vorl = Für die vorläufige Unterstützung einer PI sind 60 Stimmen nötig (bei der vorläufigen Unterstützung werden nur die Ja-Stimmen gezählt). Eine vorläufige Unterstützung bewirkt lediglich, dass das Anliegen in einer Kommission beraten (und meistens verändert) wird. Danach kommt die PI erneut in den Kantonsrat.

PI def = Wenn die PI erneut in den Kantonsrat gekommen ist, findet dort eine definitive Abstimmung nach dem normalen Mehrheitsprinzip statt.

Abw. StN = abweichende Stellungnahme zu einem Postulatsbericht des Regierungsrats; damit nimmt der Kantonsrat in der Regel eine andere Gewichtung vor als der Regierungsrat.